

Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Gera.

Vorstand: Dipl.-Ing. Johannes Hackbarth.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier H. W. Behrens; Stellv.: Gen.-Dir. Fritz Zipfel, Kommerz.-R. Dr. Georg Hirsch, Dir. Kurt Peht, Gera.

Gegründet: 6./6. bzw. 12./7. 1900; eingetragen 12./11. 1900. Preuß. Konz. 20./8. 1900, Herzogl. Sachs.-Altenb. 5./10. 1900, Fürstl. Reuß j. L. 15./10. 1900. Sitz bis 15./11. 1920 in Berlin.

Zweck: Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebeneisenbahn von Gera über Kayna und Spora nach Meuselwitz und Wuitz-Mumsdorf mit Abzweigung von Söllmnitz nach der Reussengrube. Länge insgesamt 33,25 km, Spurweite 1 m. Die Bahn ist in Gera mittels der bestehenden Straßenbahn an die Staatsbahnhöfe und in Wuitz-Mumsdorf an die Linie Meuselwitz Zeitz angeschlossen. Betriebseröffnung 12./11. 1901.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM. **Vorkriegskapital:** 2 750 000 M.

Urspr. 2 253 000 M, seit 1912 2 750 000 M betragend. Lt. G.-V. v. 10./2. 1925 Umstell. des A.-K. von 2 750 000 M auf 2 000 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Erneuer.-F. u. des Spez.-R.-F., 5 % z. Bilanz-R.-F., evtl. Tant. an

Beamte, Rest Div. bzw. nach G.-V.-B. — Der A.-R. erhält keine Tant., sondern Erstattung der baren Reisekosten.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Eisenbahnanlage 2 179 054, Betriebs- u. Werkstattmaterialbestände 10 041, Kasse 1206, Guthaben bei Banken 225, do. beim Postscheckamt 79, Wertpapiere 100, Hinterleg. 10, Verlust 82 033. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, Sonderschatz 20, Bilanzschatz 1, Verfüg.-F. des geb. Bilanzschatzes 1, Erneuer.-Schatz 51 519, Verpflicht. 206 440, Merkpost f. Ersatzbeschaffung, einer im Kriege verlorengegang. Lokomotive 1, Rückstell. f. Grunderwerbs-Steuer tote Hand 14 766. Sa. 2 272 748 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortr. am 1./1. 1932: 81 668, Erneuer.-Schatz-Rüchl. 35 524. — **Kredit:** Betriebs-Rohüberschuß 1932: 35 150, Verlust 82 033. Sa. 117 192 RM.

Erneuerungsschatz: Belastungen: Ausgaben 1932: 10 034, Bestand am 31./12. 1932: 51 519 RM. — **Dagegen:** Saldo-Vortrag am 1./1. 1932: 24 121, regulativmäßige Rücklage 35 524, 6 % Zs. auf Bestand vom 1./1. 1932: 1447, Einnahme für Altmaterial 1932: 461. Sa. 61 553 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Luftverkehr Aktiengesellschaft Oberhessen-Lahngau.

Sitz in Gießen.

Vorstand: Regier.-Rat Ludwig Schmidt; Stellv.: Bank-Dir. Franz Zeller.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Dr. Karl Keller, Provinzial-Dir. Heinrich Graef, Geh. Hofrat Prof. Dr. Walter König, Bank-Dir. Ludwig Griessbauer, Dir. Peter Thome, Gießen.

Gegründet: 30./5. 1925; eingetragen 30./6. 1925.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Luftverkehrslinien mit fahrplanmäßigem geregelterm Verkehr und Beförderung von Personen und Gütern mit Flugzeugen aller Art, die Vermietung von Flugzeugen und Fluggeräten, wie überhaupt die Betätigung aller Geschäfte, die mit dem Luftverkehr im Zusammenhang stehen.

Der flugplanmäßige Luftverkehr wurde am 6./7. 1925 auf der Strecke Frankfurt a. M.—Gießen aufgenommen. Die Ges. ist mit 100 000 RM an der Südwestdeutschen Luftverkehr-A.-G., Frankfurt a. M., beteiligt.

Kapital: 133 000 RM.

Urspr. 93 000 RM in 465 Aktien zu 200 RM. Die G.-V. v. 29./5. 1926 beschloß Erhö. um 40 000 RM. Die neuen Aktien übernahm die Provinz Oberhessen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 21./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Wertp. 104 450, Debit. 67, Beteilig. 2500, Flugzeughalle 18 000, Inventar 11 000, Vorräte 1113, Verlust (Vortrag 1930) 3408 + Verlust 1931 3427) 6835. — **Passiva:** A.-K. 133 000, Bankschuld 3046, Kredit. 7920. Sa. 143 966 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Streckenbeiträge und Flugbetrieb 25 769, Bürokosten 436, Gebäude-, Reparatur- u. Erweiter.-K. 1847, Steuern 904, Versicher. 323, Abschreib. Wertpap. 1095, Inventar 1000, Flugzeughalle 1000, div. Ausgaben 705. — **Kredit:** Streckenzuschüsse 26 625, Zs. 554, div. Einnahmen 2472, Verlust 3427. Sa. 33 079 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Oberschlesische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Gleiwitz, Flughafen.

Vorstand: Hans Jochen von Arnim.

Prokurist: Bank-Dir. a. D. Robert Müller.

Aufsichtsrat: Landesoberbaureit der Prov. Oberschlesien Häusel, Ratföhr; Min.-Rat Finger, Berlin; Dir. Schlessing, Dessau; Dir. Sachsenberg, Berlin; Stadtbaurat Schabik, Landeshauptmann Adamczyk, Oberbürgermeister Meyer, Reg.-Rat Quecke, Pol.-Präsid. Ramshorn, Polizeimajor Vogel, Pol.-Direktor Hühne, Landtagsabgeordneter Preiß, Oberbürgermeister. Fillusch, Stadtkämmerer Dr. Mantke.

Gegründet: 3./7. Febr. 1925; eingetr. 20./2. 1926.

Zweck: Errichtung u. Betrieb von Luftverkehrslinien mit fahrplanmäßigem geregelterm Verkehr und die Beförder. von Personen u. Gütern mit Flugzeugen aller Art, Vermietung von Flugzeugen u. Flugzeuggeräten wie überhaupt die Betätigung aller Geschäfte, die mit dem Luftverkehr im Zusammenhang stehen, sowie der Erwerb von u. die Beteil. an Unternehmung., die gleichartige oder ähnl. Zwecke verfolgen u. das Eingehen von Interessen- u. Betriebsgemeinschaften.

Kapital: 600 000 RM in 600 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 15./7. 1925 beschloß Erhö. um 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM auf 450 000 RM. Die G.-V. v. 19./2. 1926 beschloß weitere Erhö. um 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM auf 700 000 RM. Die a. G.-V. v. 8./9. 1930 beschloß Annullierung dieser letzten Erhö. u. Erhö. des A.-K. von 450 000 RM auf 600 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Flugzeug D 17 1, Fuhrpark 2, Inventar 809, Warenbestand 1, Wertpapiere 370 000, der Gesellschaft gehörende eigene Aktien 22 000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 749, Forderungen an Vorstand 106, sonstige Forderungen 12 186, Kassenbestand und Postscheckguthaben 1624, Bankguthaben 42 433, Abgrenzungsposten 269, Verlust-Vortrag aus 1925 31 159 550, Verlust in 1932 1941. — **Passiva:** A.-K. 600 000, Rückstellungen 9115, Verbindlichkeiten: auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1677, gegenüber abhängigen Gesellschaften 724, sonstige Verbindlichkeiten 49; Abgrenzungsposten 106. Sa. 611 671 RM.